



Genereller Entwässerungsplan 1992

Nachgeführte Situation

3. D. Nov. 1992

Vorprojekt

Ortsteil Ifenthal

SITUATION 1:1000

Nachgeführte Situation

(nachgeführt sind nur die Entwässerungsbauwerke)

Nachgeführt von

Ingenieurbüro	Datum	Visum
FREY+GNEHM AG	28.10.95	187

NACHGEFÜHRT BIS

01/95



FREY+GNEHM AG
Leberngasse 1
CH-4600 Olten

VII/98/E

irbüro für Bautechnik,
lanung, Umweltschutz
Tel. 062 32 86 86
Fax 062 32 14 86

Anderungen	Datum	Vis	Datum	Ausgabe
a Vorprüfung	Nov 92	Ts	Feb. 92	Gezeichnet
b			Größe	60/105
c			Plannummer	
d				1813.6
e				
f				

Gewässerschutzbereich Zone A

LEGENDE ZUR GEP SITUATION

- Sanierungsgebiet
Mit Angabe der ständigen Einwohner (E), Einwohnergleichwerte (EGW) und Kennzeichnung der Landwirtschaftsbetriebe (L)
- Begrenzung Sanierungsgebiet
Mit genereller Anschlusspflicht
- Begrenzung Sanierungsgebiet
Die Anschlusspflicht der häuslichen Abwässer aus Landwirtschaftsbetrieben richtet sich nach den gesetzlichen Grundlagen und ist im Einzelfall beim Bau der Leitung zu entscheiden
- Best Druckleitung
- Best. Schmutz- oder Mischwasserleitung
(mit Angabe von Durchmesser -mm- und Gefälle -‰)
- Best. zu erneuernde Schmutz- oder Mischwasserleitung
(mit Angabe der best. und proj. Durchmesser -mm- und Gefälle -‰)
- Best. Leitung, die aufgehoben wird
- Proj. Schmutz- oder Mischwasserleitung mit Trennschacht
- Proj. Druckleitung
- Proj. Pumpwerk mit Angabe der max. Fördermenge in l/s
- Pumpzone im Trennsystem
- Best. Meteorwasserleitung, Bacheindohlung, Entlastungsleitung
- Proj. Meteorwasserleitung, Bacheindohlung, Entlastungsleitung
- Best. Schmutzwasserleitung, die neu als Meteorwasserleitung genutzt wird
- Offene Gewässer

